



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

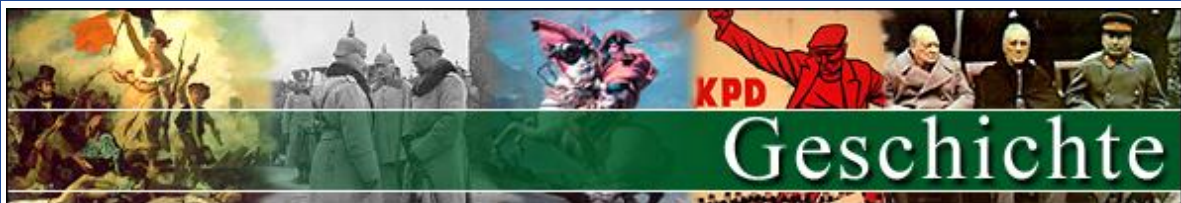
**Auszug aus:**

*Lernwerkstätten Geschichte - Antike bis Neuzeit im  
preisgünstigen Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Titel:</b>	<i>Lernwerkstatt Geschichte Antike</i> <b>Lernwerkstatt: Das alte Ägypten entdecken – Wie lebten und dachten die Ägypter?</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>63887</b>
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt „Römisches Reich“ ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei das Leben im alten Ägypten, die ägyptische Gesellschaft, die Götterwelt, der Totenkult und die Pyramiden.</li><li>• Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen heran geführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.</li><li>• Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</li></ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li><li>• Einführender Informationszettel für die Schüler</li><li>• Werkstattpass</li><li>• 10 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben</li><li>• Ausführliche Lösungsvorschläge</li></ul>
	Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a>

**Inhalt**

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials .....	3
Handzettel zur Lernwerkstatt „Das alte Ägypten“ .....	6
Werkstattpass: Das alte Ägypten .....	7
Werkbank 1: Das alte Ägypten – Entstehung und Geographie .....	8
Werkbank 2: Der Pharao – Herrscher über Ägypten.....	12
Werkbank 3: Totenkult: Mumien und Gerichte .....	14
Werkbank 4: Die Pyramiden .....	27
Werkbank 5: Die Gesellschaft im Alten Ägypten.....	29
Werkbank 6: Schreiben wie ein Ägypter – die Hieroglyphen.....	31
Werkbank 7: Senet – ein Gesellschaftsspiel im Alten Ägypten .....	33
Lernwerkstatt „Das alte Ägypten“ – Lösungsvorschläge.....	36

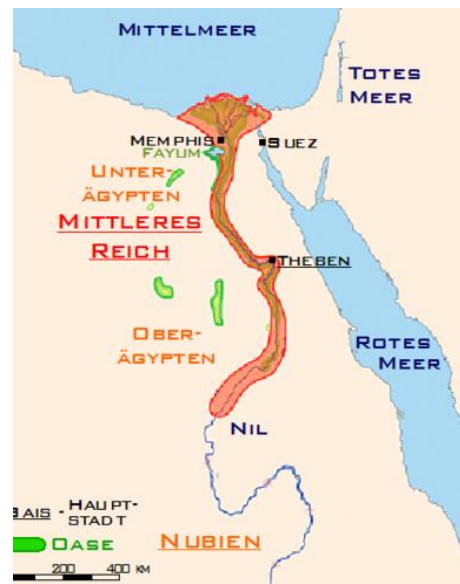
## Werkbereich 1: Das alte Ägypten – Entstehung und Geographie

Das alte Ägypten war eine der ersten Hochkulturen der Welt – schon im 4. Jahrtausend vor Christus entstand das ägyptische Reich! Und es bestand über mehrere tausend Jahre, bis es im Jahr 30 vor Christus eine römische Provinz wurde. In dieser Zeit haben sich die Herrschaft und die Gesellschaft in diesem Land immer wieder verändert. Unten siehst du vier Karten, die Ägypten in verschiedenen Zeitabschnitten zeigen. Auf der nächsten Seite siehst Du eine geographische Karte von Ägypten, das heißt, dort ist nur die natürliche Landschaft abgebildet.

1. Die wichtigsten Städte im alten Ägypten waren Theben, Memphis und später Alexandria. Zeichne sie so genau wie möglich auf der geographischen Karte auf der nächsten Seite ein.
2. Nimm vier verschiedenfarbige Stifte für jeden Zeitabschnitt, der unten dargestellt ist. Zeichne damit die Grenzen Ägyptens in die geographische Karte ein. Durch die verschiedenen Farben kannst Du nun sehen, wie das Reich über die Jahrtausende gewachsen und geschrumpft ist.



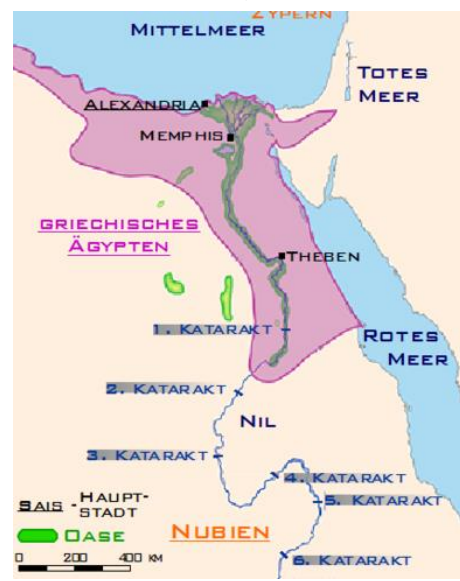
Das Alte Reich (2707-2216 v. Chr.)



Das Mittlere Reich (2137-1781 v. Chr.)

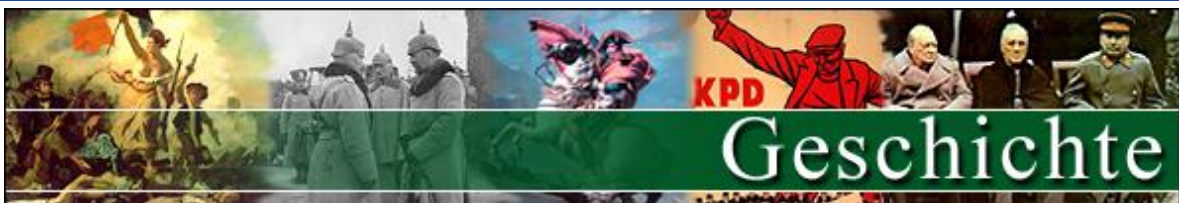


Das Neue Reich (1550-1070 v. Chr.)



Das Ptolemäer-Reich (332-30 v. Chr.)

(sämtliche Karten [wikimedia.commons.org](https://commons.wikimedia.org/) / [electionworld](https://electionworld.com/))



**Titel:**

*Lernwerkstatt Geschichte Antike*

**Lernwerkstatt: Das antike Griechenland – Wie lebten und dachten die alten Griechen?**

**Bestellnummer:**

**64350**

**Kurzvorstellung:**

- Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt „Altes Griechenland“ ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei Alltagsgeschichte, bedeutende historische Entwicklungen und die griechische Götterwelt.
- Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen heran geführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.
- Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

**Inhaltsübersicht:**

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Werkstattpass
- 6 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben
- Ausführliche Lösungsvorschläge



Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

**Inhalt**

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Handzettel zur Lernwerkstatt „Das antike Griechenland“ .....	6
Lernwerkstatt: Das antike Griechenland .....	7
Werkbereich 1: Die griechische Welt.....	8
Werkbereich 2: Götter und Mythen oder: was verband die alten Griechen?.....	11
Werkbereich 3: Olympische Spiele oder: Was verband die alten Griechen Teil II .....	14
Werkbereich 4: Leben in der Polis – Athen und Sparta.....	18
Werkbereich 5: Die Perserkriege .....	22
Werkbereich 6: Der Peloponnesische Krieg.....	24
Lernwerkstatt „Das antike Griechenland“ – Lösungsansätze.....	26

## Werkbereich 1: Die griechische Welt

### DIE EPOCHEN DER GRIECHISCHEN ANTIKE

Die Geschichte des antiken Griechenlands begann lange vor Christi Geburt: Die erste Hochkultur in Griechenland existierte bereits ca. 2500 v. Chr.! Aus ihr entstand das antike Griechenland. Aber verschaffen wir uns erst einmal einen Überblick...



1. Trage die Informationstafeln in den Zeitstrahl auf der nächsten Seite rechts der Säule ein.

#### Hellenismus

Ab 336 v. Chr. befinden sich fast alle griechischen Stadtstaaten unter der Herrschaft Alexanders des Großen. Nach seinem Tod im Jahr 323 entstehen in Griechenland mehrere neue Staaten. Andere Städte werden wieder unabhängig. Politisch verliert Griechenland an Bedeutung, hat aber immer noch einen großen kulturellen Einfluss.

#### Minoische und Mykenische Zeit

Auf Kreta entwickelt sich die erste Hochkultur, die sog. „Minoische Kultur“. Man baut große Paläste, treibt Handel und benutzt eine Schrift. Ab 1600 breitet sich die Kultur aus: Auf dem Festland entsteht die „Mykenische Kultur“

#### Die „dunklen Jahrhunderte“

Um 1100 bricht die alte minoisch-mykenische Zivilisation zusammen und mit ihr gehen viele Errungenschaften wie z.B. die Schrift verloren. Über die Folgezeit ist nur wenig überliefert. Deshalb spricht man von den „dunklen Jahrhunderten“.

#### Die Archaik

Etwa ab dem 8. Jh. v. Chr. entwickeln sich in Griechenland Stadtstaaten, die „Poleis“. Weil die Bevölkerung der Städte zu schnell wächst, werden überall am Mittelmeer Kolonien gegründet, in die viele Griechen auswandern. Kunst und Kultur blühen auf: Die Schrift wird wieder benutzt und die „Ilias“ – die Geschichte vom Trojanischen Krieg – sowie die „Odyssee“ werden geschrieben.

#### Die Klassik

Diese Zeit beginnt mit zwei Kriegen gegen die Perser, bei denen sich die griechischen Städte verbünden und gewinnen. Danach kämpfen Athen und Sparta um die Macht in Griechenland. Athen wird zu einer Demokratie. In der Klassik erleben außerdem Kunst und Philosophie eine Blütezeit.





**Titel:**

*Lernwerkstatt Geschichte Antike*

## **Lernwerkstatt: Das Römische Reich – Wie lebten und dachten die alten Römer?**

**Bestellnummer:**

**60977**

**Kurzvorstellung:**

- Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt „Römisches Reich“ ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei das Leben im antiken Rom, Phänomene des Alltags und bedeutende Entwicklungen wie die Ursprünge Roms und die römischen Bürgerkriege.
- Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen heran geführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.
- Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

**Inhaltsübersicht:**

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Werkstattpass
- 9 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben
- Abschlusstest mit Lösungen
- Ausführliche Lösungsvorschläge



Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)



**Inhalt**

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Handzettel zur Lernwerkstatt „Das römische Reich“ .....	6
Werkstattpass: Das römische Reich.....	7
Werkbereich 1: Die römische Welt.....	8
Werkbereich 2: Die Gründung Roms .....	12
Werkbereich 3: Römische Götter .....	14
Werkbereich 4: Die römische Stadt .....	16
Werkbereich 5: Alltag I Wohnen und Leben im alten Rom .....	19
Werkbereich 6: Alltag II Kochen wie die alten Römer .....	22
Werkbereich 7: Das römische Militär .....	24
Werkbereich 8: Die römischen Bürgerkriege und der Beginn der Kaiserzeit .....	27
Werkbereich 9: Gladiatorenkämpfe – eine Ausstellung gestalten .....	30
Lernwerkstatt „Das alte Rom“ – Abschlusstest .....	35
Lernwerkstatt „Das alte Rom“ – Lösungen zum Abschlusstest .....	36
Lernwerkstatt „Das alte Rom“ – Lösungsansätze .....	37

2. Stelle dir vor, du wärst plötzlich im alten Rom. Würdest du dich zurechtfinden, wenn du einkaufen, dich waschen oder dich amüsieren willst? Finde es heraus, indem Du die Bilder auf dieser und der nächsten Seite ausschneidest. Klebe sie passend auf die Vorder- und Rückseite weißer Pappkartons.

**Zusatzaufgabe:** Du kannst dich auch mit einem oder mehreren Mitschülern über die römischen Gebäudearten informieren. Schau im Internet nach oder im Lexikon und trage die Informationen, die dir wichtig erscheinen, auf die Pappkartonkarten ein.

**Du brauchst...**

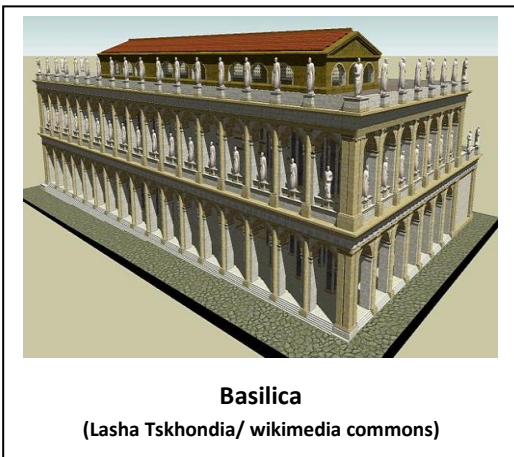
- Karton/Pappe/Papier zum bekleben
- Klebstoff
- Schere



**Latrinae**

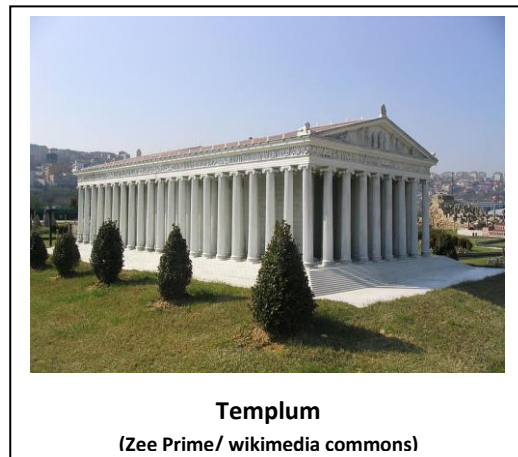


**Theatrum**



**Basilica**

(Lasha Tskhondia/ wikimedia commons)



**Templum**

(Zee Prime/ wikimedia commons)



**Amphiteatrum**

(Diliff / wikimedia commons)



**Caupona**

(Mentnafunangann / wikimedia commons)



**Titel:**

*Lernwerkstatt Geschichte Mittelalter*

**Lernwerkstatt: Mittelalter – Das Leben von Bauern, Adel und Klerus kennen lernen**

**Bestellnummer:**

**61191**

**Kurzvorstellung:**

- Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt zum Leben im Mittelalter ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei die politische Ordnung des Reiches, die Gesellschaft und die Lebenswelten der verschiedenen Stände.
- Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen heran geführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.
- Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

**Inhaltsübersicht:**

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Werkstattpass
- 10 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben
- Ausführliche Lösungsvorschläge

**SCHOOL-SCOUT.DE**



Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

## Inhalt

Inhalt.....	2
Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials .....	3
Handzettel zur Lernwerkstatt „Das Mittelalter“ .....	6
Werkstattpass: Das Mittelalter .....	7
Werkbereich 1: Einblick ins Mittelalter .....	8
Werkbereich 2: Gesellschaft im Mittelalter: Ständeordnung & Grundherrschaft.....	11
Werkbereich 3: Das Lehnswesen .....	15
Werkbereich 4: Christentum und Religiosität im Mittelalter.....	17
Werkbereich 5: Ein Kaiser auf Reisen – Herrschaft im Mittelalter.....	21
Werkbereich 6: Stadt im Mittelalter .....	24
Werkbereich 7: Die Hanse.....	32
Werkbereich 8: Leben und Alltag im Mittelalter – eine Ausstellung gestalten .....	35
Werkbereich 9: Der erste Kreuzzug – arbeiten wie ein Historiker.....	41
Werkbereich 10: Essen im Mittelalter.....	44
Lernwerkstatt „Das Mittelalter“ – Lösungsansätze.....	47



## Werkbereich 1: Einblick ins Mittelalter

### MITTELALTER – WAS IST DAS?

Das Mittelalter war eine Epoche in der Geschichte, die etwa von 500 nach Christus bis etwa 1500 nach Christus dauerte. Man gab ihr den Namen „**Mittelalter**“, weil sie zwischen der Zeit der alten Griechen und Römer (**Antike**) und der **Neuzeit**, in der wir heute noch leben, liegt. Vieles aus dem Mittelalter ist uns heute fremd und wirkt seltsam; andere Dinge aus dieser Epoche haben bis heute einen großen Einfluss auf unser Leben. Überall in Europa kann man Spuren des Mittelalters finden.

1. Gibt es da, wo du wohnst, noch Gebäude, von denen du weißt oder glaubst, dass sie aus dem Mittelalter stammen?

**Zusatzaufgabe:** Tragt alle Gebäude, die euch eingefallen sind, in der Klasse zusammen. Teilt euch in Gruppen auf, die jeweils zu einem Gebäude Informationen recherchieren und vor der Klasse präsentieren.

### DEUTSCHLAND IM MITTELALTER

Deutschland gab es im Mittelalter noch gar nicht so, wie wir es heute kennen. Die Gegend, in der heute Deutschland ist, wurde erst von einem Volk beherrscht, das sich Franken nannte. Vielleicht hast Du schon einmal von Karl dem Großen gehört – er war der wichtigste König der Franken. Aus seinem Reich wurde das Heilige Römische Reich. Es sah so aus:

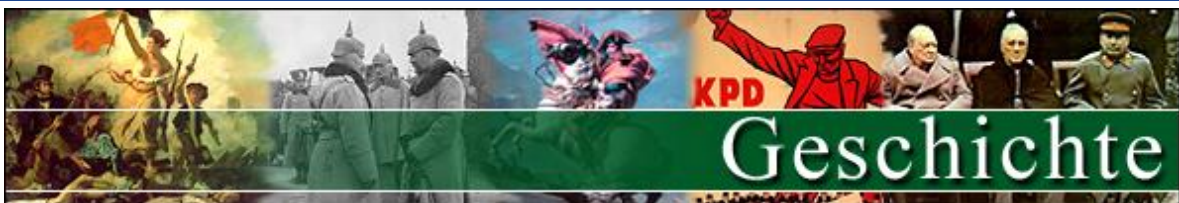


Das Heilige Römische Reich um 1400  
(Ziegelbrenner/ wikimedia commons)

#### Warum sind so viele farbige Punkte auf der Karte?

Im Heiligen Römischen Reich gab es zwar einen König und Kaiser, aber er regierte nicht das ganze Land alleine wie eine Regierung das heute tut.

Es gab viele verschiedene Fürsten, die alle ein eigenes Herrschaftsgebiet hatten. Sie mussten zwar dem König und Kaiser gehorchen, aber sie konnten ihre Gebiete alleine regieren. Das ist ein bisschen wie in der Europäischen Union: Alle Staaten arbeiten zusammen, sind aber trotzdem sehr eigenständig. Auf jeden Fall sind all die farbigen Kleckse auf der Karte kleine Fürstentümer mit einem eigenen Herrscher. Die roten Linien sind die Grenzen des Heiligen Römischen Reichs.



**Titel:**

*Lernwerkstatt Geschichte Neuzeit*

**Lernwerkstatt: Die Französische Revolution – Europa im Umbruch zwischen Unterdrückung und Menschenrechten**

**Bestellnummer:**

**61192**

**Kurzvorstellung:**

- Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt „Französische Revolution“ ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei strukturelle Ursachen und wichtige Entwicklungen der Revolution.
- Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen heran geführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.
- Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

**Inhaltsübersicht:**

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Werkstattpass
- 6 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben
- Abschlusstest mit Lösungen
- Ausführliche Lösungsvorschläge

**SCHOOL-SCOUT.DE**



Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

**Inhalt**

Inhalt.....	2
Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Handzettel zur Lernwerkstatt „Die Französische Revolution“.....	6
Werkstattpass: Die Französische Revolution.....	7
Werkbereich 1: Frankreich vor der Revolution.....	8
Werkbereich 2: Die Generalstände und der Ballhauschwur.....	11
Werkbereich 3: Der Sturm auf die Bastille.....	14
Werkbereich 4: Die Menschen- und Bürgerrechte.....	17
Werkbereich 5: Die Radikalisierung der Revolution und die Hinrichtung des Königs.....	19
Werkbereich 6: Die Terrorherrschaft – ein Rollenspiel.....	23
Lernwerkstatt „Die französische Revolution“ – Abschlusstest.....	26
Lernwerkstatt „Die französische Revolution“ – Lösungen zum Abschlusstest.....	27
Lernwerkstatt „Die Französische Revolution“ – Lösungsansätze.....	28



## Werkbereich 1: Frankreich vor der Revolution

Im Jahr 1789 kam es in Frankreich zu einer großen Revolution, die das Königtum abschaffte. Aber wie sah Frankreich eigentlich vor dieser Revolution aus? Und was waren die Gründe für die Revolution? Schaut Euch die folgenden Texte, Bilder und Statistiken zur Revolution an.

### Der König...



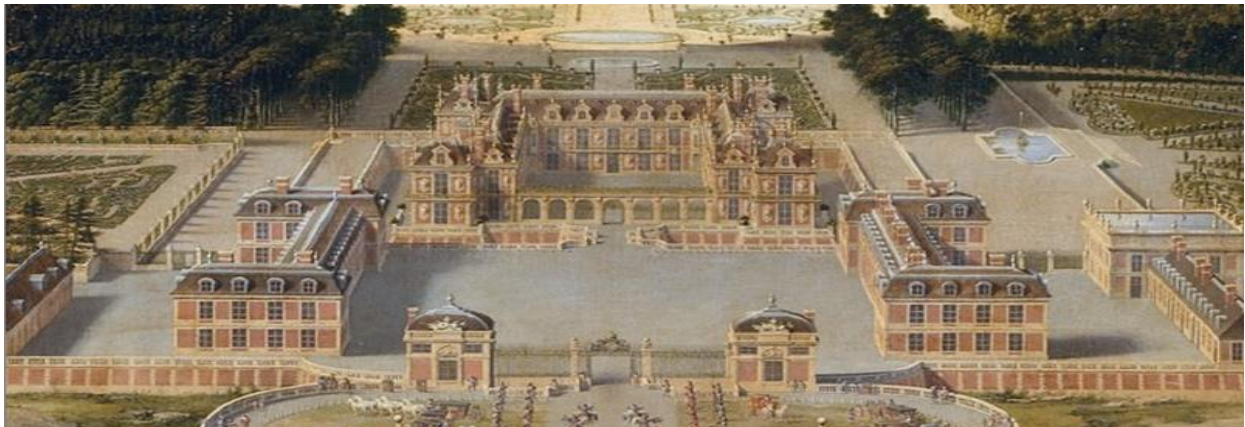
Ludwig XVI.

### .... und seine Stellung.....

**Ludwig XIV., Großvater von Ludwig XVI., über sein Herrscheramt:**

„Gott, der die Könige über die Menschen gesetzt hat, hat gewollt, dass man sie als seine Stellvertreter achte; er selbst hat sich das Recht vorbehalten, über ihren Wandel zu urteilen. Es ist sein Wille, dass, wer als Untertan geboren ist, willenlos zu gehorchen hat.“

### ...und sein Schloss...



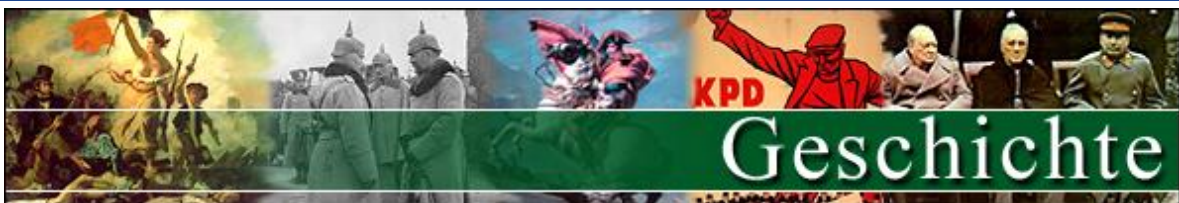
Das Schloss von Versailles, Sitz der französischen Könige

### ...und seine Finanzen

#### Die französischen Finanzen 1788

<b>Einnahmen</b>	503 Millionen Livres
<b>Ausgaben</b>	675 Millionen Livres
	317 davon für Zinsen für alte Schulden
	165 davon für Militärausgaben
	145 davon für die Verwaltung
	36 davon für die Hofhaltung
	12 davon für Bildung und Fürsorge

Schau dir die französischen Finanzen an und überlege, was für ein Problem der König gehabt haben könnte. Begründe deine Vermutungen!



**Titel:**

*Lernwerkstatt Geschichte Neuzeit*

**Lernwerkstatt: Imperialismus und Erster Weltkrieg –  
Entwicklungen und Folgen erfahren und begreifen**

**Bestellnummer:**

**61564**

**Kurzvorstellung:**

- Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt zu Imperialismus und Erstem Weltkrieg ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei Merkmale des Imperialismus, Entwicklungslinien bis zum Ersten Weltkrieg, Perspektive der indigenen Bevölkerung am Beispiel der Herero sowie Kriegsalltag an der Front und in der Heimat.
- Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen heran geführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.
- Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

**Inhaltsübersicht:**

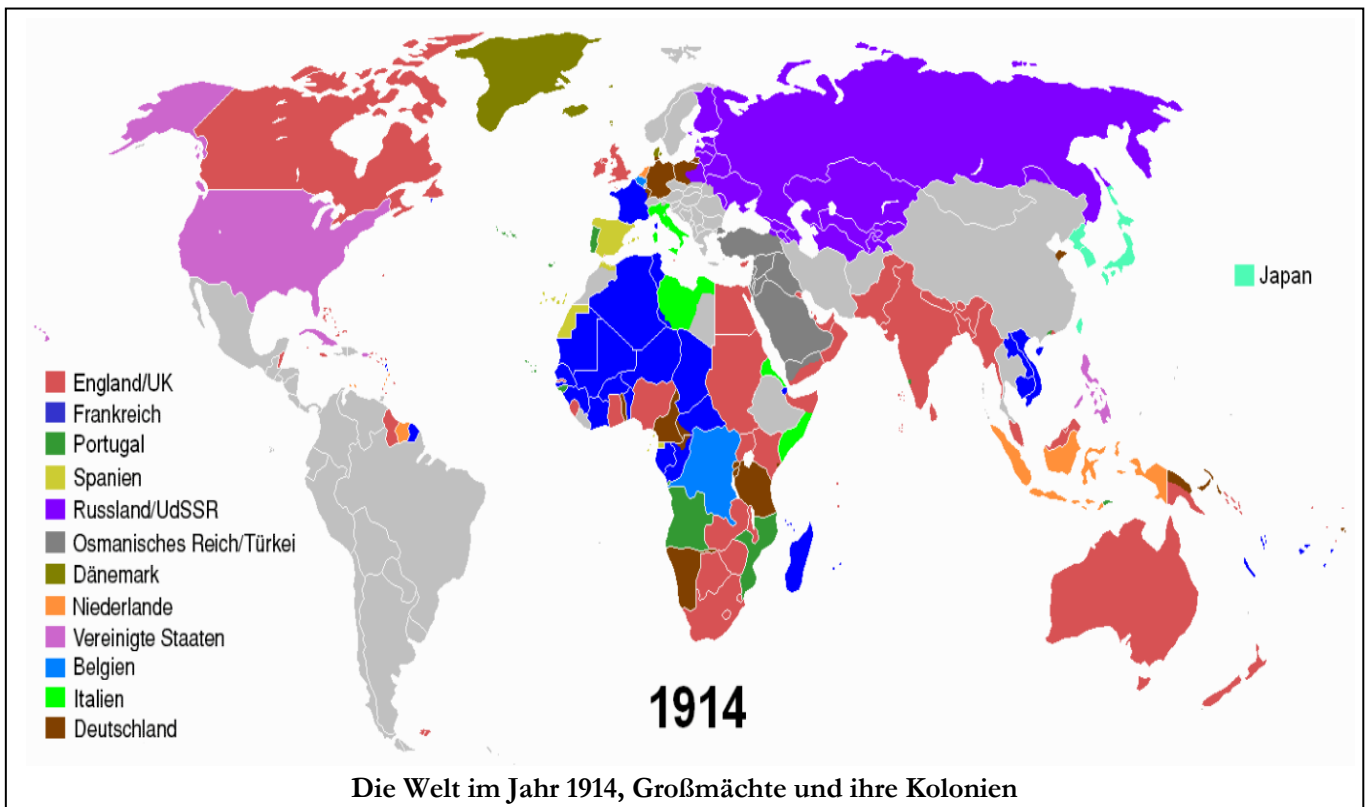
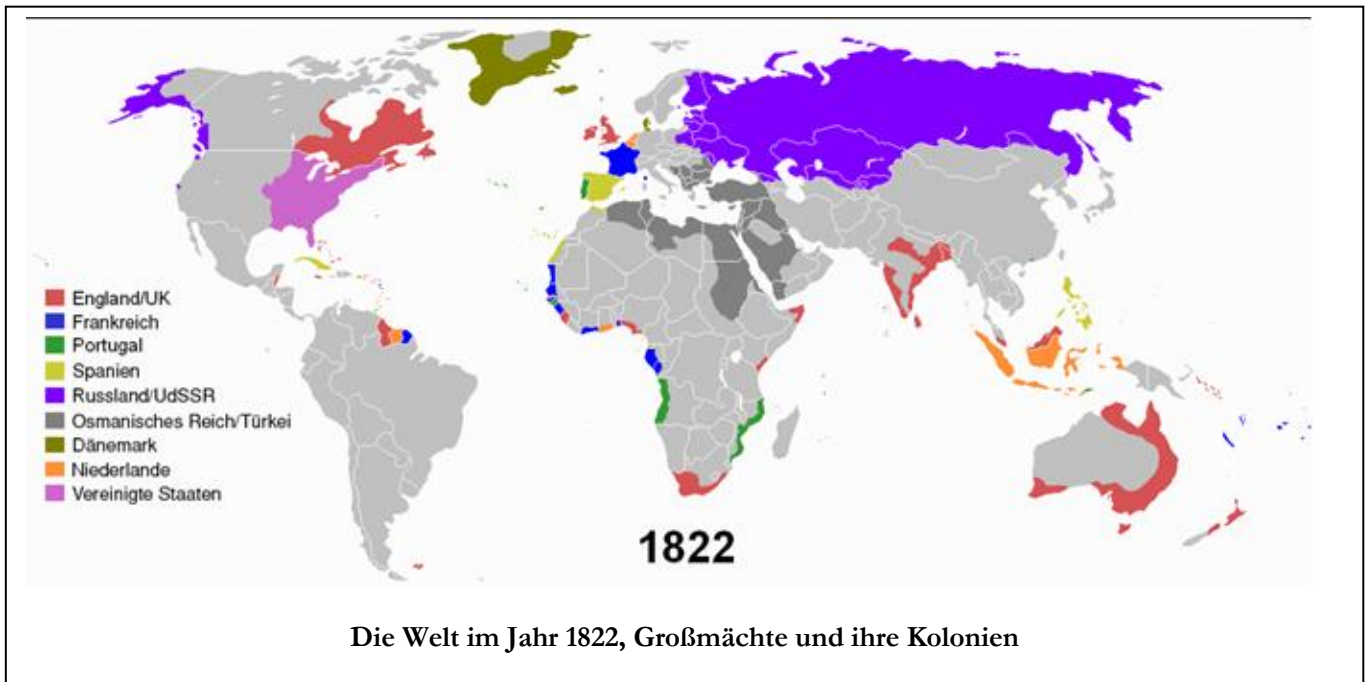
- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Werkstattpass
- 9 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben
- Abschlusstest mit Lösungen
- Ausführliche Lösungsvorschläge

**SCHOOL-SCOUT.DE**

Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

## Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Handzettel zzur LERnwerkstatt „Imperialismus und Erster Weltkrieg“ .....	6
Lernwerkstatt: Imperialismus und der Erste Weltkrieg.....	7
Werkbereich 1: Imperialismus – was ist das?.....	8
Werkbereich 2: Afrikanische Kolonien und die Afrikaner – der Herero-Aufstand .....	12
Werkbereich 3: Vorgeschichte des 1. Weltkriegs: Bismarcks Bündnissystem und politische Krisen .....	16
Werkbereich 4: Der Erste Weltkrieg.....	22
Werkbereich 5: Alltag an der Front .....	25
Werkbereich 6: Alltag an der Heimatfront .....	29
Lernwerkstatt „Imperialismus und der Erste Weltkrieg“ – Abschlusstest.....	30
Lernwerkstatt „Imperialismus und der Erste Weltkrieg“ – Lösungsteil zum Abschlusstest .....	32
Lernwerkstatt „Imperialismus und der Erste Weltkrieg“ – Lösungsvorschläge .....	33

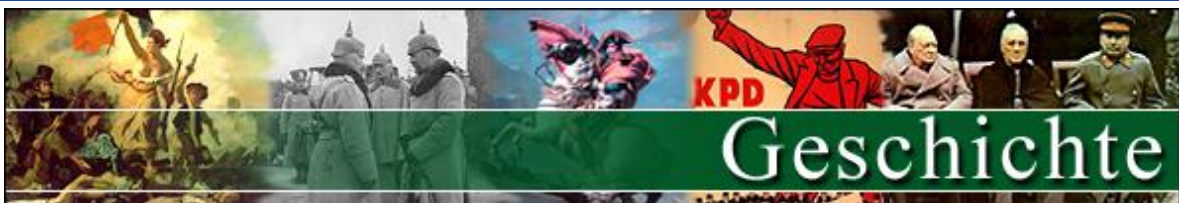


**Der deutsche Offizier  
Helmuth von Moltke (1900):**

„Wenn wir ganz ehrlich sein wollen, so ist es Geldgier, die uns bewogen hat, den großen chinesischen Kuchen anzuschneiden. Wir wollten Geld verdienen, Eisenbahnen bauen, Bergwerke in Betrieb setzen, europäische Kultur bringen, das heißt mit einem Wort ausgedrückt, Geld verdienen.“

**Info: Deutschland im Zeitalter des Imperialismus:**

Das Deutsche Reich wurde erst 1871 gegründet. Davor bestand Deutschland aus vielen verschiedenen Fürstentümern, die (bis auf Preußen) nicht sehr mächtig gewesen waren. Erst nach einem gemeinsamen Krieg gegen Frankreich 1871 bildeten sie ein Kaiserreich unter Führung Preußens. Erst 1884 gründete das Deutsche Reich seine ersten Kolonien.



**Titel:**

*Lernwerkstatt Geschichte Neuzeit*

**Lernwerkstatt: Die Weimarer Republik – Leben zwischen Demokratie und Radikalismus**

**Bestellnummer:**

**62135**

**Kurzvorstellung:**

- Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt „Weimarer Republik“ ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei die Gründung der Republik, die Hyperinflation, die Parteienlandschaft und das Alltagsleben
- Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen heran geführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.
- Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

**Inhaltsübersicht:**

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Werkstattpass
- 8 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben
- Ausführliche Lösungsvorschläge

**SCHOOL-SCOUT.DE**

Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)



**Inhalt**

Inhalt .....	2
Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Handzettel zur Lernwerkstatt „Die Weimarer Republik“ .....	6
Werkbereich 1: Der Beginn der Weimarer Republik .....	8
Werkbereich 2: Der schwierige Start der Republik: Der Versailler Vertrag.....	10
Werkbereich 3: Der schwierige Start für die Republik II: Die Dolchstoßlegende .....	12
Werkbereich 4: Wirtschaft und Inflation in der Weimarer Republik bis 1923 .....	13
Werkbereich 5: Parteien in der Weimarer Republik .....	15
Werkbereich 6: Alltag, Gesellschaft und Kultur .....	17
Werkbereich 7: Alltagskultur in der Weimarer Republik: Magazine .....	19
Werkbereich 8: Das Ende der Weimarer Republik und der Beginn des Nationalsozialismus .....	20
Lernwerkstatt „Die Weimarer Republik“ – Lösungsansätze .....	23

## Werkbereich 1: Der Beginn der Weimarer Republik

Im Jahr 1871 war das Deutsche Reich gegründet worden. Es wurde von einem Kaiser regiert und war (auch wenn es ein Parlament gab) keine Demokratie wie Deutschland es heute ist. Als 1914 der Erste Weltkrieg ausbrach, kämpfte das Deutsche Reich mit Österreich-Ungarn gegen Frankreich, England, Russland und später die USA. Im Herbst 1918 war endgültig klar, dass eine Niederlage nicht abzuwenden war. Das Deutsche Reich nahm Waffenstillstandsverhandlungen auf.

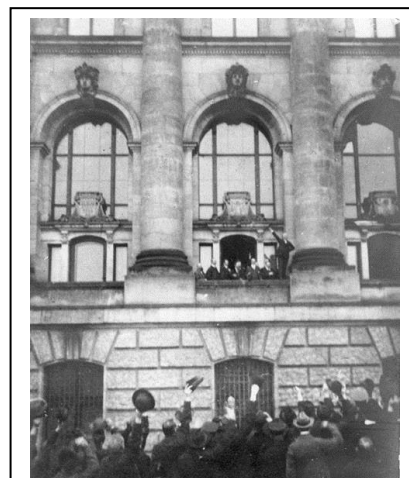
Die Kämpfe liefen zwischenzeitlich weiter. Ende Oktober – während der Verhandlungen – wollte das deutsche Flottenkommando einen selbstmörderischen Angriff gegen die englische Flotte befehlen. Man glaubte, die Ehre der deutschen Marine retten zu müssen. Die Matrosen wollten aber nicht sinnlos sterben und begannen eine Meuterei. Ab dem 1. November 1918 entwickelte sich aus der Meuterei der *Matrosenaufstand*. Schnell schlossen sich auch Soldaten den Matrosen an und bildeten Räte, die in vielen Städten die Kontrolle übernahmen. Es dauerte nicht lange, bis es auch in Berlin erste Räte gab und es zu Unruhen kam.

Aber was passierte dann? Finde es heraus mithilfe der unteren Quellen!

1. Was passierte am 9. November 1918?
2. Wie war die allgemeine Stimmung am 9. November 1918?
3. Was passierte am 11. November 1918?

### Rede des SPD-Vorsitzenden Philipp Scheidemann am 9.11.1918 vom Balkon des Reichstagsgebäudes:

Der Kaiser hat abgedankt. Er und seine Freunde sind verschwunden, über sie alle hat das Volk auf der ganzen Linie gesiegt. Prinz Max von Baden hat sein Reichskanzleramt dem Abgeordneten Ebert übergeben. Unser Freund wird eine Arbeiterregierung bilden, der alle sozialistischen Parteien angehören werden. Die neue Regierung darf nicht gestört werden in ihrer Arbeit für den Frieden und der Sorge um Arbeit und Brot. Arbeiter und Soldaten, seid euch der geschichtlichen Bedeutung dieses Tages bewusst: Unerhörtes ist geschehen. Große und unübersehbare Arbeit steht uns bevor. Alles für das Volk. Alles durch das Volk. Nichts darf geschehen, was der Arbeiterbewegung zur Unehre gereicht. Seid einig, treu und pflichtbewusst. Das alte und morsche, die Monarchie ist zusammengebrochen. Es lebe das Neue. Es lebe die deutsche Republik!



Philipp Scheidemann auf dem Balkon des Reichstags





**Titel:**

*Lernwerkstatt Zeitgeschichte*

**Lernwerkstatt: Der Nationalsozialismus – Was bedeutete es, in Nazi-Deutschland zu leben?**

**Bestellnummer:**

**61985**

**Kurzvorstellung:**

- Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt „Nationalsozialismus“ ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei NS-Ideologie, Machtergreifung, Jugend im Nationalsozialismus, 2. Weltkrieg und Holocaust.
- Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen heran geführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.
- Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

**Inhaltsübersicht:**

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Werkstattpass
- 7 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben
- Ausführliche Lösungsvorschläge

**SCHOOL-SCOUT.DE**

Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

**Inhalt**

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Handzettel zur Lernwerkstatt „Nationalsozialismus“ .....	6
Lernwerkstatt: Nationalsozialismus.....	7
Werkbereich 1: Nationalsozialismus – was ist das? .....	8
Werkbereich 2: Der Weg in die nationalsozialistische Diktatur .....	11
Werkbereich 3: Schule und Jugend im Nationalsozialismus.....	15
Werkbereich 4: Der Zweite Weltkrieg .....	19
Werkbereich 5: Judenverfolgung und der Holocaust .....	22
Werkbereich 6: Widerstand gegen den Nationalsozialismus – das Attentat vom 20. Juli 1944 .....	25
Werkbereich 7: Erinnern an den Holocaust.....	27
Lernwerkstatt „Nationalsozialismus“ – Lösungsvorschläge .....	29

2. Unten stehen verschiedene Erklärungen zum Nationalsozialismus und seinen Ideen. Das sind ganz schön viele Informationen. Oft hilft es, wenn man solche Informationen in Schaubilder packt und in Stichpunkten beschreibt, damit man das wichtigste auf einen Blick hat. Lies Dir die Boxen durch und vervollständige dann das Schaubild auf der nächsten Seite, indem Du Stichpunkte zu den Begriffen „Nationalsozialismus“, „Antisemitismus“, „Nationalismus“ und „Rassismus“ einträgst.

### Nationalsozialismus\*

Nationalsozialismus bezeichnet eine politische Bewegung, die in Deutschland in den Krisen nach dem Ersten Weltkrieg entstand, 1933 die Weimarer Demokratie beendete und eine Diktatur (das sog. Dritte Reich) errichtete, die bis 1945 andauerte. Der Nationalsozialismus verfolgte extrem **nationalistische**, **antisemitische** (=judenfeindliche) und **rassistische** Ziele. Der Nationalsozialismus lehnte demokratische Prinzipien und die Idee der Menschenrechte ab. Stattdessen setzte er auf Disziplin und Gehorsam und richtete die ganze Gesellschaft auf den Führer Adolf Hitler und seine Partei aus.

Unter dem Nationalsozialismus begann Deutschland 1939 den Zweiten Weltkrieg mit dem Überfall auf Polen. Der Krieg endete 1945 mit einer Niederlage Deutschlands, nachdem viele Millionen Menschen gestorben und zahlreiche Städte zerstört worden waren. In der Zeit des Nationalsozialismus wurden viele Menschen verfolgt, unterdrückt und ermordet, die die Diktatur kritisierten oder in den Augen der Nationalsozialisten minderwertig waren, z.B. geistig behinderte Menschen, Mitglieder anderer Parteien, Homosexuelle, Sinti und Roma und vor allem Juden. Viele von ihnen wurden in Konzentrationslagern eingesperrt und gezielt umgebracht. Die meisten Opfer waren Juden, die in Vernichtungslagern mit Giftgas getötet wurden.

\* Aus einem Beitrag der Bundeszentrale für Politische Bildung, mit Änderungen und Ergänzungen

### Nationalismus

Nationalismus bedeutet, dass man seine eigene Nation übertrieben positiv sieht. Andere Staaten hält man für unterlegen und minderwertig im Vergleich zur eigenen Nation. Man hält also sein eigenes Land für besser als alle anderen Länder und schaut deshalb auf andere Staaten und Kulturen herab.

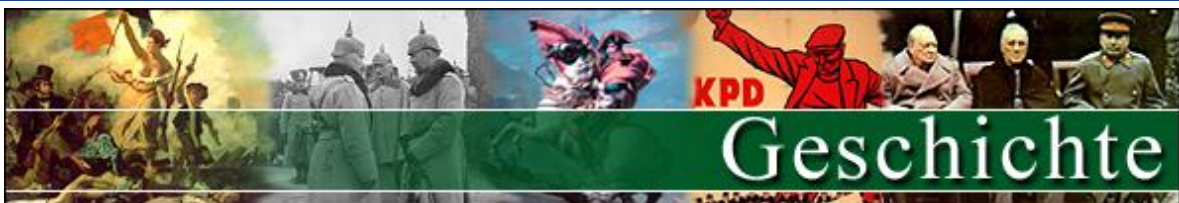
### Antisemitismus

Antisemitismus bedeutet Judenfeindlichkeit. Dazu gehört, das Lügen und negative Vorurteile über Juden verbreitet werden, dass sie beschimpft, unterdrückt oder sogar angegriffen werden. Im Nationalsozialismus erreichte der Antisemitismus seinen Höhepunkt. Juden wurden als Sündenböcke für alle möglichen negativen Dinge verantwortlich gemacht, obwohl sie gar nichts damit zu tun hatten. Erst wurden Juden durch Gesetze extrem unterdrückt und ausgeschlossen – ab ca. 1941 begann Deutschland mit dann mit dem systematischen Massenmord an den Juden.

### Rassismus

Rassisten glauben, dass man die Menschheit in verschiedene Rassen einteilen kann, so wie man es in der Tierwelt tut. Außerdem glauben Rassisten, dass alle Rassen in einem ständigen Kampf ums Überleben stehen und dass ihre eigene Rasse stärker und klüger ist als alle anderen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass es keine besseren oder schlechteren Völker gibt, sondern Talent, Intelligenz usw. über die ganze Menschheit gleich verteilt sind. Trotzdem glauben Rassisten an ihre Idee, denn so können sie sich über andere Menschen stellen.

Die Nationalsozialisten waren davon überzeugt, dass die Deutschen die beste Rasse seien und deshalb ein Recht darauf hätten, über andere zu herrschen und neuen „Lebensraum“ zu erobern. Deshalb hielten sie es für richtig, Menschen aus anderen Ländern und Kulturen zu unterdrücken, zu quälen, ihnen ihr Land zu nehmen und sie zu töten. Vor allem Menschen aus Osteuropa und die Juden zählten die Nationalsozialisten als eigene und minderwertige Rassen.



**Titel:**

*Lernwerkstatt Geschichte Neuzeit*

**Deutsche Nachkriegsgeschichte (1945 bis 1990) –  
Deutschland zwischen Teilung und  
Wiedervereinigung**

**Bestellnummer:**

**62585**

**Kurzvorstellung:**

- Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt „Römisches Reich“ ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei die Nachkriegszeit, die deutsche Teilung bis zur Einheit und die deutsche Alltagsgeschichte.
- Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen heran geführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.
- Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

**Inhaltsübersicht:**

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Werkstattpass
- 8 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben
- Ausführliche Lösungsvorschläge

 **SCHOOL-SCOUT.DE**

Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

## Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Handzettel zur Lernwerkstatt „Deutschland von 1945 bis 1990“ .....	6
Lernwerkstatt: Deutschland von 1945 bis 1990 .....	7
Werkbereich 1: Die Nachkriegszeit und der Beginn der deutschen Teilung .....	8
Werkbereich 2: Die Bundeskanzler – ein Quartett .....	12
Werkbereich 3: Die Mauer und die deutsche Teilung .....	15
Werkbereich 4: Jugend und Alltag in BRD und DDR in den 60er/70er Jahren .....	17
Werkbereich 5: Der Mauerfall .....	23
Werkbereich 6: Der Mauerfall aus Sicht der Bevölkerung .....	25
Werkbereich 7: Die Deutsche Einheit .....	26
Werkbereich 8: Die Bravo damals und heute .....	29
Lernwerkstatt „Deutschland 1945-1990“ – Lösungsansätze .....	30





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lernwerkstätten Geschichte - Antike bis Neuzeit im  
preisgünstigen Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

